

TAKEOFF

Vereinsmagazin des Airportclub Graz

Magazin 3/2020

www.airportclubgraz.at



AIRPORTCLUBGRAZ.AT



AIRPORTCLUBGRAZ

Seite 2	Impressum
Seite 3	Start des Linienflugverkehrs Am 22. Juni startete Austrian Airlines wieder ihre Linienflüge
Seite 4	Start der Charter- und Linienflüge Übersicht des Charter- und Linienangebotes ab Graz
Seite 5	G-Class Experience Center Graz Seit dem 18. Mai steht eine G-Klasse auf der Besucherterrasse
Seite 6	Formel 1 Charterflüge 2020 Rückblick auf die diesjährigen Formel 1 Charterflüge
Seite 8	Mitgliederfotos Die besten Aufnahmen unserer Mitglieder
Seite 14	Fotostrecke 1 Tupolev Tu-154M in Köln
Seite 15	Fotostrecke 2 Israelische Luftwaffe in Deutschland



Coverfoto:

Aurigny Air Services Embraer 195 G-NSEY

Foto: Markus Pichler

Am 30. Juni 2020 durften wir im Rahmen eines Formel 1 Charterflug zum ersten Mal Aurigny Air Services in Graz begrüßen. Die Embraer 195 G-NSEY kam aus der englischen Universitätsstadt Oxford nach Graz und ging als Überstellungsflug nach London Luton.

Das sollte nicht der letzte Besuch der Airline in Graz sein. Bereits am nächsten Tag sowie am 13. Juli 2020 kam erneut eine Embraer 195 für Charterflüge im Rahmen des Doppel-Grand-Prix in die steirische Hauptstadt. Da die Airline nur über ein Flugzeug dieses Typs verfügt, konnte die G-NSEY insgesamt dreimal am Flughafen Graz bestaunt werden. Ansonsten verkehrt die Embraer 195 hauptsächlich zwischen den Kanalinseln sowie dem englischen Festland.

Impressum

Medieninhaber: Verein "Airportclub Graz", Pomisgasse 28, 8010 Graz, Vereinssitz Feldkirchen bei Graz, ZVR 1262997456

Herausgeber: Vorstand des Vereins "Airportclub Graz": Obmann Michel Sander, Obmann Stv. Ing. Kurt Trattner, Kassier Mag. Gregor Schönguber, Schriftführerin Natascha Sander | Das Magazin deckt sich mit §2 und §3/2/c der Statuten des Airportclub Graz. **Redaktion, Quellen und Fotos:** Markus Pichler, Kurt Trattner, Jakob Rom, Peter Zandonella, Robert Schöberl, Michel Sander, Roland Bergmann, Helmut Gmeindl, Helmut Wurzinger **Produktion & Grafik:** Michel Sander, Graz **Druck:** Flyeralarm, Graz **Auflage:** 500 Stück **Kontakt:** Telefon 0677 625 821 61 Email info@airportclubgraz.at **Ausgabe:** Nummer 7 vom 4. September 2020

Start des Linienflugverkehrs

Am 22. Juni startete Austrian Airlines wieder ihre Linienflüge von Wien nach Graz und retour. In der ersten Juliwoche waren bis zu zwei Flüge pro Tag im Programm.

Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl freut sich über diesen positiven Impuls für Wirtschaft und Tourismus: „Mit der Aktivierung des Flugverkehrs öffnen sich die Tore zur Welt und wir gehen einen weiteren Schritt in Richtung Normalität. Wir haben das Glück, dass viele große Unternehmen in Graz angesiedelt sind. Für Diese ist der Flugverkehr zwischen den europäischen Städten dringend erforderlich. Wir arbeiten mit Hochdruck daran, weitere Anbindungen zur Verfügung zu stellen, um den Standort Graz zu stärken.“

DI Wolfgang Malik, Vorstandsvorsitzender der Holding Graz: „Das Unternehmen ist ein Vorzeigunternehmen im Haus Graz und eine wichtige Drehscheibe für die exportorientierte steirische Wirtschaft. Es ist daher für den Wirtschafts- und Tourismusstandort Graz bzw. auch Südösterreich und Nordslowenien sehr wichtig, dass dieses Tor in die weite Welt wieder geöffnet ist und Flüge abheben.“

„Wir freuen uns sehr, dass es wieder los geht“, erklärt Mag. Gerhard Widmann, Geschäftsführer des Flughafens Graz, „auch wenn wir noch sehr weit weg von einer Normalität sind. Alles Weitere wird sich erst in den kommenden Tagen und Wochen klären – aber wenn uns Covid-19 etwas gelehrt hat, dann ist das wahrscheinlich ein wenig Geduld zu haben.“

Wenige Tage später starteten ebenfalls die Flüge von Corendon Airlines (Heraklion, Rhodos), Croatia Airlines (Brac) und Lufthansa (Frankfurt).

Text: Flughafen Graz Foto: Kurt Trattner, v.l.n.r.: Mag. Nagl, AUA-Crew, Mag. Widmann, und DI Malik



Start der Charter- und Linienflüge

Am 27. Juni startete die alljährliche Sommercharterkette von GRUBER-reisen und Croatia Airlines nach Brac. Immer samstags ging es im Dreieck von Linz und Graz auf die kroatische Insel. Auf Grund der Reisewarnung wurden die Flüge bereits mit 15. August eingestellt.

Seit 1. Juli verbindet Lufthansa Graz wieder mit der deutschen Finanzmetropole Frankfurt. Aktuell wird die Strecke einmal täglich bedient. Ab 5. Oktober wird das Angebot um einen täglichen Flug nach München ergänzt.

Bis Ende September geht es mit Corendon Airlines immer montags nach Rhodos sowie freitags nach Heraklion. Angeboten werden die beliebten griechischen Urlaubsdestinationen unter anderem bei TUI, DTA Touristik, Schauland Reisen und FTI.

Jeweils bis inklusive 26. September bietet Austrian Airlines Flüge nach Skiathos und Thira an.



Text: Michel Sander Fotos v.o.n.u.: Jakob Rom, Peter Zandonella, Robert Schöberl



G-Class Experience Center Graz

Weniger als ein Jahr nach dem Spatenstich im Frühjahr 2019 wurde am 7. November 2019 das neue G-Class Experience Center auf dem ehemaligen Fliegerhorst Nittner eröffnet. Neben der weit sichtbaren Werbefläche auf dem Tower des Flughafen Graz, welche das Experience Center bewirbt, steht seit dem 18. Mai 2020 auch eine Mercedes-Benz G-Klasse auf der Besucherterrasse.

Bei der Entstehung des G-Class Experience Center war man um einen behutsamen Umgang mit den vorhandenen Gegebenheiten bemüht: Die Wegeführung im natürlichen Offroad-Bereich wurde in Zusammenarbeit mit Sachverständigen so an das Gelände angepasst, dass Bäume und schützenswerte Biotope erhalten blieben. Neben einem Empfangs- und Präsentationsbereich gibt es auf dem über 100.000 m² großen Areal insgesamt vier Testmodule: einen natürlichen und einen künstlich angelegten Offroad-Bereich, den G-Rock. Hier können die Gäste auf verschiedenen Auffahrten mit unterschiedlichen Untergründen und Steigungen sowie Schrägfahrten und Wasserdurchfahrten das Fahrzeug im Offroad-Einsatz erleben. Desweiteren können verschiedene Auffahrtsrampen mit bis zu 100 Prozent Steigung sowie ein Onroad-Bereich auf den ehemaligen Taxiways des Flugplatzes befahren werden. Dort können die Fahrer unter anderem bei extremen Bremsungen und in Slalomparcours an die Grenzen ihres Könnens gehen.

Text: Michel Sander Fotos: Michel Sander, Roland Bergmann



...verbrauch kombiniert: 13,3–13,1 l/100 km | CO₂-Emissionen kombiniert: 304–299 g/km |

Formel 1 Charterflüge 2020

Wegen des verspäteten Starts der Formel 1 Saison 2020, auf Grund der COVID-19 Krise, fanden in diesem Jahr erstmals zwei Rennen hintereinander am Red Bull Ring in Spielberg statt. Neben dem Großen Preis von Österreich, fand eine Woche später noch der Große Preis der Steiermark statt. Während der gesamte Fahrer- und VIP-Verkehr direkt in Zeltweg abgewickelt wurde, spielte auch der Flughafen Graz als Dreh- und Angelpunkt diverser Teams und des Formula One Managements wieder eine wichtige Rolle. Nur Lewis Hamilton musste bei der Anreise auf den Flughafen Graz ausweichen. Neben dem bereits gestarteten Linien- und Sommercharterverkehr, verstärkten die An- und Abreisen der Formel 1 Teams wieder das Flugaufkommen in Graz.

Den Anfang machte wie jedes Jahr die BAe 146-100 der Formel 1 Rennleitung, welche zahlreiche Flüge aus England und zuletzt Budapest nach Graz unternahm. Die Scuderia Ferrari vertraute wie immer auf den italienischen Flagcarrier Alitalia, welche je einmal mit einem Embraer 175, einem Airbus A319 und einem Airbus A320 nach Graz kam.

TUIfly Belgium landete mit einer Boeing 737 aus London Luton kommend und die ehemalige WDL kam nun unter dem neuen Markenauftritt German Airways mit einer Embraer 190 aus Birmingham nach Graz.

Mit Aurigny Air Service durften wir eine nicht alltägliche Airline am 30. Juni sowie am 1. und 13. Juli am Flughafen Graz begrüßen. Die Regionalfluggesellschaft hat ihren Sitz in Guernsey und ist ein Eigenbetrieb der Vogtei Guernsey. Die Flotte umfasst zwölf Flugzeuge (ATR 42, ATR 72, Dornier 228 und Embraer 195), mit denen Passagier- und Frachtflüge von den Kanalinseln Jersey, Guernsey und Alderney durchgeführt werden.

Text: Michel Sander Foto: Jakob Rom- Aurigny Air Services Embraer 195 G-NSEY





Formula One Mgmt. BAe 146-100 G-OFOM
Foto: Helmut Gmeindl



TUfly Belgium Boeing 737-8K5 O-JAQ
Foto: Roland Bergmann



German Airways Embraer 190 D-AZFA
Foto: Robert Schöberl



Alitalia Airbus A320-216 EI-DSY
Foto: Markus Pichler

Datum	Airline	Registrierung	Flug	Aircraft	Routing
24.06.	Formula One	G-OFOM	FO1461A	FO1463B	141 BQH-GRZ-BQH
27.06.	Formula One	G-OFOM	FO1464A	FO1466B	141 BQH-GRZ-BQH
29.06.	Alitalia	EI-RDH	AZ9002	AZ9903	E75 BLQ-GRZ-FCO
30.06.	TUfly Belgium	OO-JAQ	TB9220	TB923F	B737 LTN-GRZ-AMS
30.06.	German Airways	D-AZFA	WH111	WH910P	E90 BHX-GRZ-MUC
30.06.	Aurigny	G-NSEY	GR011	GR016	E95 OXF-GRZ-LTN
01.07.	Formula One	G-OFOM	FO1463C	FO1463D	141 BQH-GRZ-BQH
01.07.	Alitalia	EI-IMC	AZ9002	AZ9903	A319 BLQ-GRZ-FCO
01.07.	Aurigny	G-NSEY	GR015	GR016P	LTN-GRZ-GCI
02.07.	Aerowest	D-CAWK			C68A NCE-GRZ-ZRH
12.07.	Formula One	G-OFOM	FO1467B		141 BQH-LOXZ-BUD-GRZ
12.07.	The Flying Bulls	OE-LDM			DC6 SZG-LOXZ-GRZ-SZG
12.07.	Alitalia	EI-IMN	AZ9902	AZ9003	A320 FCO-GRZ-BLQ
13.07.	Alitalia	EI-DSY	AZ9902	AZ9002	A320 FCO-GRZ-BUD-FCO
13.07.	Aurigny	G-NSEY	GR011P	GR011	E95 GCI-GRZ-BUD-GCI
13.07.	Formula One	G-OFOM	FO1461A		141 GRZ-BUD
13.07.	Formula One	G-OFOM	FO1461B	FO1461D	141 BUD-GRZ-BUD
13.07.	Formula One	G-OFOM	FO1461E		141 BUD-GRZ
14.07.	Formula One	G-OFOM			141 GRZ-BUD

Mitgliederfotos



Bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr landete am 2. Mai die Jung Sky Cessna 525A CitationJet CJ2 9A-JSD am Flughafen Graz.

Foto: Peter Zandonella



Pink Sparrow ist des Öfteren in Graz zu sehen, so auch am 8. Mai mit der Cessna 525A CitationJet CJ2 OE-FSP

Foto: Peter Zandonella



Für einen Flug von Wien nach Graz setzte International Jet Management die Cessna 560XL Citation XLS OE-GZK am 14. Mai ein.

Foto: Peter Zandonella



Am 21. Mai landete die Air Hamburg Embraer Legacy 650 D-AJET aus Dubai kommend in Graz. Nach einem Night Stop ging es nach Mauritius.

Foto: Roland Bergmann



Die Cessna 750 Citation X D-BEAR von AirX Charter Germany kam ebenfalls am 21. Mai nach Graz. Ihr weiteres Ziel war Tel Aviv.

Foto: Roland Bergmann



Im Rahmen eines Trainings am 22. Mai flog die Pilatus PC-12/47E OE-ESM Vöslau-Kottingbrunn, Graz und retour.

Foto: Roland Bergmann



Die GEMU GmbH Embraer 505 Phenom 300 D-CFMI kam am 16. Juni vom privat betriebenen Adolf Würth Airport Schwäbisch Hall.
Foto: Jakob Rom



Am 16. Juni ging es für die OK Aviation Wings Pilatus PC-12/47E OK-PCF von Linz nach Graz und weiter nach Klagenfurt.
Foto: Jakob Rom



Regelmäßig am Flughafen Graz zu sehen ist die Eclipse 500 OE-FXJ, welche von Androtek Limited betrieben wird.
Foto: Roland Bergmann



Am 17. Juni landete die Religare Aviation Dassault Falcon 2000 VT-RVL in Graz. Einen Tag später ging es nach Baku.
Foto: Roland Bergmann



Seit dem 31. Januar ist die LOFT Aviation Cessna 501 Citation I/SP OE-FJB ab Graz im Einsatz. Das häufigste Flugziel ist der Flughafen Zadar.
Foto: Roland Bergmann



Von St.Gallen-Altenrhein ging es am 22. Juni und 16. Juli für die Smartline Cessna 525 CitationJet 1 OE-FLG nach Graz.
Foto: Helmut Wurzing

Mitgliederfotos



Neben den zwei Pilatus PC-6 der slowenischen Aviofun war auch die Cessna 208 Caravan S5-CMK mehrmals in Graz zu sehen.

Foto: Peter Zandonella



Drei Tage lang, beginnend mit 24. Juni, stand die Luxwing Ltd Cessna 560 Citation Excel 9H-JOS am General Aviation Vorfeld.

Foto: Peter Zandonella



Vom 22. bis 24. Juni war die Pilatus PC-12/47E OH-DNG in Graz, bevor es weiter nach Zeltweg ging.

Foto: Peter Zandonella



Die größte europäische Geschäftsfluggesellschaft NetJets Europe kam am 26. Juni mit der Cessna 560XL Citation CS-DXP nach Graz.

Foto: Peter Zandonella



Bereits am 30. Juni war NetJets Europe wieder zu Gast in Graz, diesmal mit der kleineren Embraer 505 Phenom 300 CS-PHG.

Foto: Kurt Trattner



Auf der Strecke Zürich-Graz-Zürich kam die Affinity Aviation Pilatus PC-12/47E D-FQDP am 30. Juni zum Einsatz.

Foto: Robert Schöberl



Für ein Flugtraining kam am 30. Juni die Diamond Aircraft DA-62 OE-FMF in der MSA Version (Maritime Surveillance Aircraft) nach Graz. Foto: Kurt Trattner



Aus Friedrichshafen kommend landete am 30. Juni die Eclipse 550 D-ILAT in Graz. Nach einem kurzem Stopp ging es retour zum Bodensee. Foto: Robert Schöberl



Eine der unzähligen Pilatus PC-12 die dieses Jahr in Graz zu sehen waren ist die Jetfly Aviation LX-JFA, welche am 8. Juli zu Gast war. Foto: Roland Bergmann



Am 8. Juli war wieder die Cirrus SF-50 N474CG zu Gast am Flughafen Graz, welche bereits dreimal 2019 und zweimal 2018 vor Ort war. Foto: Roland Bergmann



Die Cessna 680 Citation Sovereign D-CBAY des deutschen Executive Jet Anbieters Voyage Air kam am 10. Juli aus Mykonos nach Graz. Foto: Kurt Trattner



Die Aufgabe des Fallschirmspringer-Absetzflugzeugs übernahm dieses Jahr teilweise die Pilatus PC-6 F-HBSF von Aviofun. Foto: Roland Bergmann

Mitgliederfotos



Nach der Eröffnung des ersten Grand Prix der Steiermark am 12. Juli kam die Flying Bulls Douglas DC-6B OE-LDM auch kurz nach Graz.
Foto: Kurt Trattner



Diamond Aircraft mit Sitz in Wiener Neustadt betreibt auch die Pilatus PC-12/45 OE-EPC, welche unter anderem am 12. Juli in Graz war.
Foto: Kurt Trattner



Ein nicht alltäglicher Business Jet ist die Salzburg Jet Dassault Falcon 900 OE-IYY, welche am 13. Juli von Wien über Graz nach Cannes flog.
Foto: Markus Pichler



Von Ljubljana nach Graz und weiter nach Maribor ging es am 13. Juli für die Piper PA-46-350P Malibu Mirage D-EGTC.
Foto: Markus Pichler



Eines der vielen am Flughafen Graz stationierten Flugzeuge ist die Austrian Aircraft Corporation Piper PA-46-500TP OE-DMG.
Foto: Markus Pichler



Regelmäßig ist die Theophil Services Pilatus PC-12/47E OE-EFL für Platzrunden am Flughafen Graz zu sehen, so auch am 13. Juli.
Foto: Jakob Rom



Von Olbia über Venedig-Tessera nach Graz und retour ging es am 22. Juli für die CGR SpA Cessna 680 Citation Sovereign I-TAOS.

Foto: Peter Zandonella



Auf der Inlandstrecke Salzburg-Graz-Salzburg kam die E-Aviation Cessna 680 Citation Sovereign D-CEIS am 28. Juli zum Einsatz.

Foto: Airportclub Graz



Von Memmingen über Graz nach Mailand-Linate ging es am 3. August für die Mjet Embraer ERJ-135BJ Legacy 600 OE-LLG.

Foto: Michel Sander



Der bisher einzige Incoming-Fußballcharter fand am 3. August statt. Zum Einsatz kam die Embraer 145 F-HRAV von Amelia International.

Foto: Helmut Wurzinger



Aus Speyer kommend landete die EFD Cessna 525 CitationJet 1 D-ITAN am 17. August. Nach einem kurzen Stopp ging es wieder retour.

Foto: Helmut Wurzinger



Mit drei verschiedenen Flugzeugtypen war die Schweizer Luftwaffe im August in Graz, darunter auch die Dassault Falcon 900EX T-785.

Foto: Helmut Wurzinger

Tupolev Tu-154M in Köln

In der Kalenderwoche 33 gab es in Köln eine Tupolev Tu-154M-LK-1 der Russischen Luftwaffe zu bestaunen. Diese Tu-154 ist mit speziellen Kameras ausgestattet, um Luftaufnahmen im Rahmen des sogenannten Open Skies Abkommens durchzuführen. Dieses Abkommen wurde 1992 zwischen NATO Staaten und Staaten des ehemaligen Warschauer Pakts geschlossen und gestattet ihnen gegenseitig ihre Territorien auf festgelegten Routen zu überfliegen und Aufnahmen zu machen. Dieses Abkommen hat das Ziel den Frieden zu sichern. Da die USA im Frühjahr diesen Jahres mitgeteilt hat aus dem Abkommen auszusteigen, hat Russland nochmal die Chance genutzt um über verschiedene amerikanische Luftwaffenstützpunkte in Deutschland zu fliegen wie zum Beispiel Ramstein und Spangdahlem. Da ich am 13.08. beruflich in Deutschland war, habe ich die Chance genutzt um den Abflug der Maschine zu fotografieren. Als kleine Draufgabe war auch noch eine CC-177 der Kanadischen Luftwaffe vor Ort welche kurz nach der Tu-154 startet.

Boeing CC-177 Globemaster III 177702 der Kanadischen Luftwaffe



Tupolev Tu-154M-LK-1 RF-85655 der Russischen Luftwaffe

Text: Kurt Trattner Fotos: Kurt Trattner - Israeli Air Force Boeing 707-3J6B Re'em 260



Israelische Luftwaffe in Deutschland

Schon vor einigen Wochen kamen Gerüchte über ein für die Militärluftfahrt historisches Ereignis auf. Die Gerüchte besagten, dass die israelische Luftwaffe, für eine gemeinsame Übung mit der Bundeswehr, Kampfjets nach Deutschland senden will. Dies würde bedeuten, dass die israelische Luftwaffe das allererste Mal innerhalb Deutschlands operiert. Aufgrund der Vergangenheit ein historisches Ereignis. Nach einigen Wochen mit immer wieder anderen Gerüchten verdichteten sich die Indizien und Hinweise. Der 17.08.2020 wurde als Ankunsttag gehandelt. Zuerst noch mit der Information, dass die 707 Tanker in Köln landen sollten. Als dann aber die Flugpläne aufgetaucht sind, war klar, dass alle Maschinen den Fliegerhorst Nörvenich (ETNN) als Ziel haben. Aufgrund des Risikos, dass sich die Flugzeiten ändern könnten, habe ich mich bereits am 15.08. auf den Weg nach Deutschland gemacht. Da sich die Daten schlussendlich nicht geändert hatten, nutzte ich den 15. und 16.08. um in Frankfurt zu spotten und bin erst am 17.08. nach Nörvenich gefahren. Zusammen mit, laut Schätzungen der Polizei, über 1000 anderen Fotografen habe ich dann auf die Ankunft der seltenen Flugzeuge gewartet. Schlussendlich landeten dann elf Flugzeuge der israelischen Luftwaffe in Nörvenich und auch einige Eurofighter der Bundeswehr waren im Einsatz. Die Flotte aus Israel bestand aus je drei Lockheed Martin F-16C Barak und Lockheed Martin F-16D Barak, einer Lockheed KC-130H Karnaf, zwei Gulfstream G550 Nachshon und zwei Boeing 707-300 Re'em.

Da für den nächsten Morgen ein Formationsüberflug über die KZ Gedenkstätte Dachau angekündigt war, bin ich nachts zurück bis nach München gefahren. Am nächsten Vormittag ging es dann nach Dachau, wo der historische Überflug gegen 11:00 Uhr stattfand. Die Formation bestand aus einer Gulfstream G550 Nachshon, zwei Lockheed Martin F-16D Barak, zwei Eurofighter Typhoon EF2000 und einem Eurofighter Typhoon EF2000(T).

Text und Foto: Kurt Trattner - Überflug KZ Gedenkstätte Dachau



In der Konditorei Kaiser in St.Veit am Vogau laden Mehlspeisen und eine Flugausstellung zu einem Besuch ein



Konditorei-Cafe Kaiser
Am Kirchplatz 8
A-8423 St. Veit am Vogau
www.tortenkaiser.at

